



Fragebogen für Schiffsfonds

1. Fragen zur eigenen Person:

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....

Tel. / Fax:

E-mail / Internet:

Geburtsdatum:

Beruf/e:

Bitte füllen Sie den Fragebogen sorgfältigst aus. Sollte bei einzelnen Fragen der vorge-sehene Platz nicht ausreichen, fügen Sie bitte eine Anlage bei, auf der Sie die Frage/n ausführlich beantworten können.

2. Genaue Bezeichnung der Fondsbeteiligung (Name):

.....

.....

Nominaleinlage (DM / EUR)

Wann sind Sie beigetreten ?

3. Schildern Sie uns Ihre damaligen persönlichen (Familienstand, Kinder etc.) und finanziellen Verhältnisse (Schulden, Einkommen etc.). War dies dem Berater bekannt ?

.....

.....

4. Welche Erfahrungen / Anlagen hatten Sie bis dahin ? Wurden Sie danach gefragt ?

.....
.....

5. Schildern Sie uns so genau wie möglich die Kontaktaufnahme, insbesondere: wurden Sie angesprochen / angerufen oder ging die Initiative von Ihnen aus ?

.....
.....

6. Fragen zum Berater:

a) (Vor- und Nach-) Name des Beraters, Adresse (soweit bekannt):

.....
.....

b) Ist der Berater für ein bestimmtes Unternehmen (Bank / Vermittlergesellschaft) aufgetreten ?
Wenn ja, für welches (Name, Adresse) ?

.....
.....

c) Gibt es hierfür Beweise (z.B. Visitenkarte, Briefbogen u.ä.) ? Falls ja, bitte übersenden.

.....

d) Waren Sie dort bereits Kunde ?

Ja

Nein

e) Kannten Sie den Berater vorher ?

.....

7. Fragen zu den Risiken / Aufklärung:

a) Wie wurde Ihr persönliches Risikoprofil eingeschätzt (risikobereit / konservativ) ?

.....

b) Wurde die Anlage als eher risikolos oder als riskant geschildert ?

.....

c) Wurde ein Erhebungsbogen oder ein schriftliches Beratungsprotokoll erstellt ? Falls ja, bitte übersenden.

.....

d) Welche Risiken der empfohlenen Beteiligung wurden vom Berater angesprochen ?

.....

e) Haben Sie dem Berater zu erkennen gegeben, dass Sie genauestens beraten werden wollten, d.h., dass hinsichtlich der Anlage Beratungsbedarf besteht ?

.....

f) Wurde Ihnen die Funktionsweise der Beteiligung erklärt ?

.....

g) Wurde Ihnen mitgeteilt, dass der Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich ist ?

.....

h) Wurde Ihnen mitgeteilt, dass der Berater / das Unternehmen / die Bank Provisionen für die Vermittlung der Anlage erhält? Falls ja, in welcher Höhe ?

.....

i) Wurde die Konstruktion einer GbR / einer KG und deren Rechtsfolgen erläutert ?

.....

k) Wurde eine evtl. Nachschusspflicht und deren Voraussetzungen angesprochen und erläutert ?

.....

l) Welche (sonstigen) Zusicherungen bzw. Versprechungen wurden Ihnen gemacht ?

.....

8. Fragen zum Anlagezweck:

- a) Haben Sie dem Berater gewisse Anlageziele (z.B. bestimmte Laufzeit; jederzeit mögliche Verfügbarkeit; Kündbarkeit und Veräußerbarkeit der Anteile u.ä.) mitgeteilt ? Falls ja: welche ?

.....
.....

- b) Welche dieser Anlageziele hat der Berater bejaht ?

.....
.....

- c) Sollte es sich in erster Linie um ein Steuersparmodell oder um eine Anlage zum Vermögensaufbau / zur Altersversorgung handeln ?

.....

- d) Mit welchen Argumenten wurde die jeweilige Eignung dargestellt ?

.....
.....

9. Wie viele Beratungsgespräche gab es (nach Möglichkeit mit Datum) ?

.....
.....
.....

10. Wo fanden die Gespräche statt (in Ihren Wohnräumen, in Ihrem Büro / an Ihrem Arbeitsplatz, im Büro des Beraters / der Bank) ?

.....
.....
.....

11. Welche Zeugen / Personen waren bei den Gesprächen anwesend (vollständiger Name / Adresse) ?

.....
.....
.....

12. Fragen zur evtl. Finanzierung der Anlage:

a) Wurde die Anlage finanziert ?

Ja

Nein

.... auf Empfehlung des Beraters ?

13. Fragen zum Prospekt / sonstigem Informationsmaterial:

a) Wurde Ihnen der offizielle Emissionsprospekt oder sonstiges Informationsmaterial übergeben ? Falls ja: welcher und wann (vor oder nach der/den Unterschrift/en) ?

.....

b) Wurden die dort dargestellten Risiken erläutert ? Falls ja: welche ?

.....

c) Wurde der Prospekt oder sonstiges Informationsmaterial überhaupt vorgelegt / Passagen hieraus erläutert ?

.....

14. Haben Sie zu Ihrem Berater nach Erwerb der Anlage Kontakt gehabt ? Falls ja: hat er Ihnen Empfehlungen (z.B. Kauf oder Verkauf) erteilt ?

.....
.....
.....

15. Fühlen Sie sich zutreffend beraten ? Falls nein, warum nicht (evtl. auf Beiblatt) ?

.....
.....
.....

16. Seit wann (Datum) haben Sie Kenntnis davon, dass Sie falsch beraten wurden ? Hatten Sie danach noch Kontakt mit dem Berater / der Bank ?

.....
.....
.....

17. Sind seit Ihrem Beitritt Besonderheiten aufgetreten wie z.B. Steuernachforderungen seitens des Finanzamtes / Aufforderung zur Rückzahlung der Ausschüttungen durch die Fondsgesellschaft ? Sind hierfür evtl. Gesellschafterbeschlüsse gefasst worden ?

(ggf. auf Beiblatt).....

.....

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Stand: 15.03.2010